

5
ΦBM, I, IV, 1, 1.1



V01 22/09.26

**Bettina
Federlein**

Bettina Federlein, c/o AfD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Bergheim
Bethlehmer Straße 9-11, 50126 Bergheim

für die Alternative für Deutschland
Mitglied des Rates der Kreisstadt Bergheim

b.federlein@afd-fraktion-bergheim.de
www.afd-fraktion-bergheim.de

Tel: 02271/ 89-324

c/o AfD-Fraktion im Rat der Kreisstadt Bergheim,
Bethlehmer Straße 9-11, 50126 Bergheim

Sonntag, 20. September 2026

An den
Bürgermeister der Kreisstadt Bergheim
Herrn Volker Mießler
Bethlehmer Str. 9 – 11
50126 Bergheim



Schriftliche Anfrage gemäß § 15 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates der Kreisstadt Bergheim

Betreff: Beschlussvorlage 345/2026 Gesamtstrategie der Bergheimer Präventionskette

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Beschlussvorlage 345/2026 soll der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie die Umsetzung der Gesamtstrategie der Bergheimer Präventionskette beschließen. Die Strategie ist langfristig angelegt und soll regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden.

Die Vorlage sieht zudem eine regelmäßige Berichterstattung über den Stand der Umsetzung vor.

Dazu bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche zusätzlichen finanziellen und personellen Auswirkungen der Gesamtstrategie sind zum jetzigen Zeitpunkt bereits konkret absehbar?

Bitte stellen Sie die hierfür bereits bekannten Sach- und Personalkosten sowie deren Finanzierung dar.

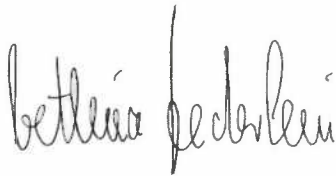
2. Wie werden zusätzliche finanzielle oder personelle Auswirkungen, die sich erst im weiteren Verlauf der Umsetzung ergeben, gegenüber dem Ausschuss dargestellt?

Bitte geben Sie an, ob die angekündigte regelmäßige Berichterstattung insbesondere neue Maßnahmen, zusätzlichen Personalbedarf, zusätzliche Haushaltsmittel, Fördermittel sowie mögliche Folgekosten ausweisen wird.

3. In welchen zeitlichen Abständen ist diese Berichterstattung vorgesehen?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Stadträtin

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 492/2026 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: IV FBL: Frau Huge AbtL: Frau Huge Verfasser/in: Frau Huge					
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
Rat				28.09.2026	

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 26 der Geschäftsordnung des Rates Schriftliche Anfrage der Stadträtin Bettina Federlein vom 20.09.2026 Beschlussvorlage 345/2026 Gesamtstrategie der Bergheimer Präventionskette
------------	---

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt.

1. Welche zusätzlichen finanziellen und personellen Auswirkungen der Gesamtstrategie sind zum jetzigen Zeitpunkt bereits konkret absehbar?

In der Vorlage „Beschlussvorlage 345/2026 Gesamtstrategie der Bergheimer Präventionskette“ wird unter Punkt 4 dargestellt in welcher Produktgruppe und unter welchen PSKs die Abwicklung im Rahmen der im Doppelhaushalt angemeldeten Mittel die Umsetzung erfolgt.

Die Abwicklung des Förderprogrammes erfolgt unter den beiden Konten

Einnahmekonto 060 150 – 41416510

Ausgabekonto 060 150 – 52916510

Diese beiden Konten werden im städt. Doppelhaushalt regelmäßig nicht beplant, da die Förderung jährlich neu zu beantragen ist und bisher keine Verstetigung des Landes NRW erfolgt ist.

Die Einnahmen der Förderung decken die finanziellen Ausgaben für das Projekt. Der kommunale Eigenanteil wird über vorhandenes Personal abgebildet, so dass hier keine Belastungen im kommunalen Haushalt entstehen.

Zusätzlich sind im Doppelhaushalt folgende Ansätze regelmäßig eingeplant, die auf Maßnahmen der Gesamtstrategie einzahlen:

Teilergebnishaushalt 060.150 IBZ - Ambulante Dienste								
Kreisstadt Bergheim								
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
52916500	Projektkosten kommunales Netzwerk gegen Kinderarmut	445	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
54312220	Maßnahmen im Bereich Vorbeugender Kinderschutz	1.159	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
52812950	Beratung von Menschen in besonderen Lebenslagen	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Für die Stadt Bergheim ergeben sich durch die Umsetzung der Gesamtstrategie keine neuen personellen und finanziellen Verpflichtungen, sondern die bisherigen Ressourcen sollen passgenau und strategisch richtig eingesetzt werden, um gesellschaftliche Teilhabe, Bildungs- und Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen zu fördern, um so ein gesundes und gelingendes Aufwachsen zu unterstützen.

2. Wie werden zusätzliche finanzielle oder personelle Auswirkungen, die sich erst im weiteren Verlauf der Umsetzung ergeben, gegenüber dem Ausschuss dargestellt?

Derzeit gibt es keine zusätzlichen finanziellen oder personellen Auswirkungen für die Stadt Bergheim.

3. In welchen zeitlichen Abständen ist diese Berichterstattung vorgesehen?

Es ist vorgesehen jährlich im AfKJF über den Sachstand zu berichten.

Sofern sich in der Umsetzung aber Bedarfe ergeben, die eine frühere Einbindung des AfKJF erfordern, wird die Verwaltung von sich aus im AfKJF berichten.